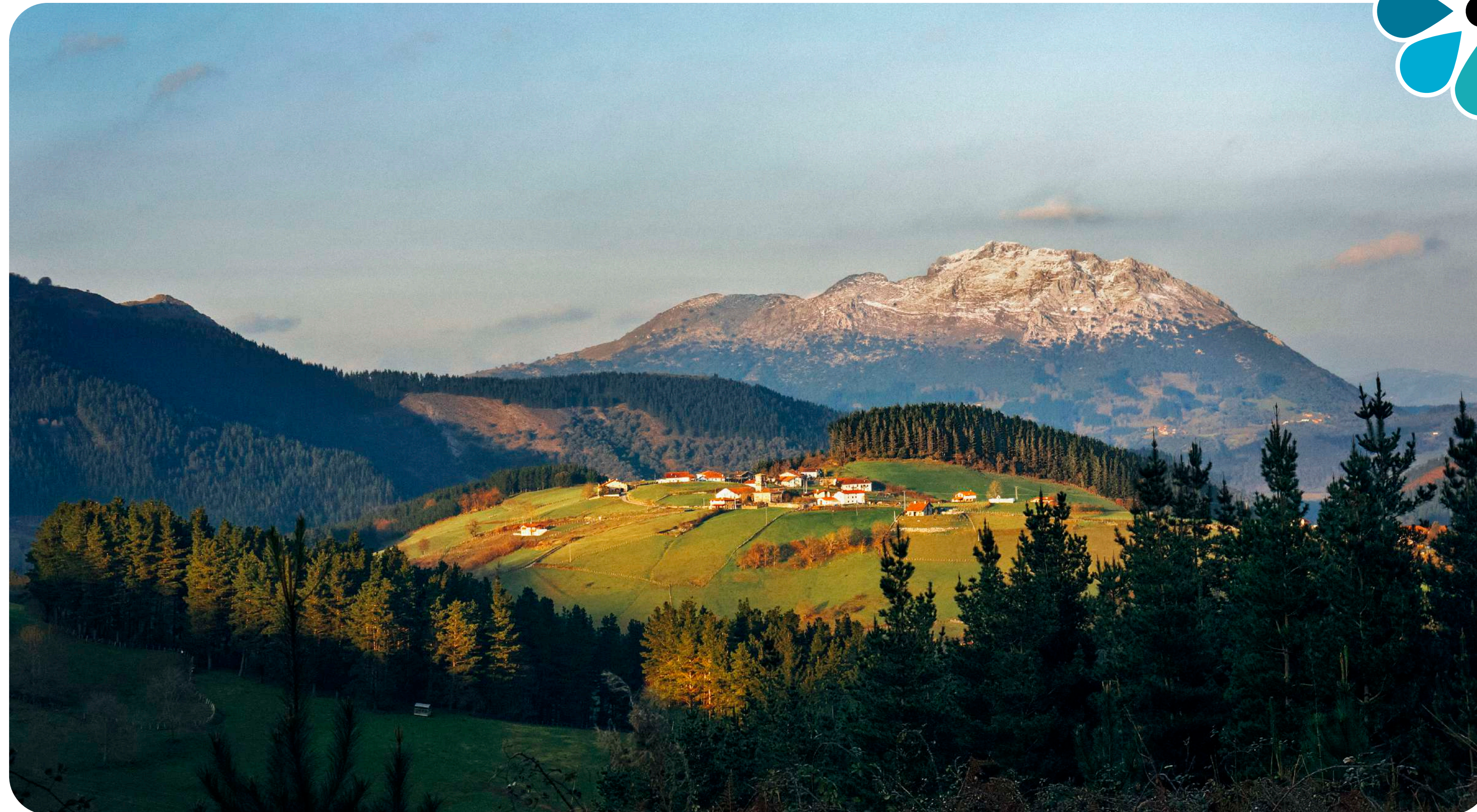


Ethik-Kodex für den *Tourismus im Baskenland*



etikoa
Turismo Euskadi

Was ist ein *Ethik-Kodex* für den Tourismus?

Ein Reiseziel ist nicht nur eine Stecknadel auf einer Landkarte oder ein Post in sozialen Netzwerken. Es ist eine Gegend, eine Kultur, ein Ökosystem... Es ist ein lebendiges Wesen, das die Veränderungen des Tourismusmodells spürt, die wir als Gesellschaft schaffen. Unsere Entscheidungen, die wir als Touristen und auch als Einheimische treffen, sind von Bedeutung. Die Art und Weise, wie wir heute Tourismus gestalten und entwickeln, wird es uns ermöglichen, dies auch morgen noch zu tun. Und auch übermorgen. Ein Vermächtnis der Nachhaltigkeit und Ethik für die, die nach uns kommen werden.

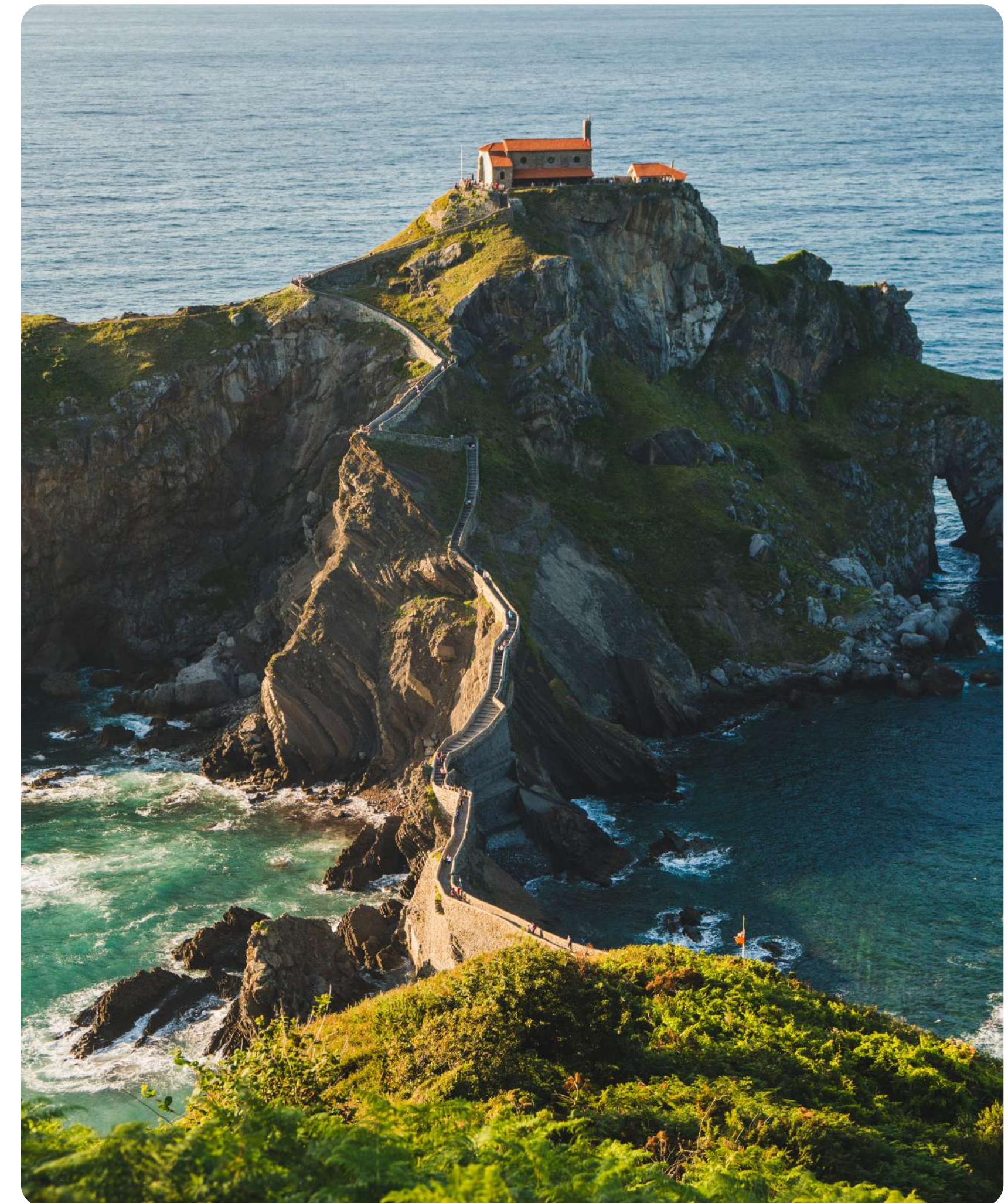
Im Bewusstsein der globalen Tourismusentwicklung und der Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Tourismus hat das Ministerium für Tourismus, Handel und Verbraucherangelegenheiten der baskischen Regierung über Basquetour im Jahr 2014 den Globalen Ethik-Kodex unterzeichnet und damit das Engagement der baskischen Gesellschaft für die Förderung eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus bekräftigt

Dieser Ethik-Kodex für den Tourismus im Baskenland ist eine Anpassung des Globalen Ethik-Kodex für den Tourismus, der in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Tourismus-Akteuren ausgearbeitet wurde, die sich an dem Projekt beteiligt haben, indem sie ihre Sichtweise und ihre Erfahrungen in diesem Bereich mit eingebracht haben, wobei die Besonderheiten unserer Kultur und Identität berücksichtigt wurden. Es handelt sich um eine Reihe allgemeiner Grundsätze, die den Touristen, den Reiseveranstaltern und der einheimischen Bevölkerung als Orientierungshilfe dienen sollen, um einen verantwortungsvollen Tourismus im Hinblick auf die Umwelt, die Menschen und ihre Grundrechte zu gewährleisten.

Sind Sie ein Tourismusunternehmen und wollen dem Ethik-Kodex für den Tourismus im Baskenland folgen?

Unter www.euskadietikoa.eus finden Sie mehr Information.

Ein Reiseziel ist nicht nur eine Stecknadel auf einer Landkarte



SAN JUAN DE GAZTELUGATXE, BIZKAYA

01/01

oder ein Post in sozialen Netzwerken



Unser Modell: Der Tourismus-Kodex des Baskenlandes

Sind wir ein Reiseziel oder sind wir ein Zuhause? Touristen oder Reisende? Vergnügen für Besucher oder Ruhe für die einheimische Bevölkerung? Reichtum oder Verwurzelung? #Baskenland oder Baskenland? Letztendlich lässt sich alles auf einer Frage zurückführen: Welches Tourismusmodell wollen wir?

Diese Frage beschäftigt uns seit 2014, als wir der Weltorganisation für Tourismus beigetreten sind und wir gehören zu den von Besuchern und Einwohnern gleichermaßen am besten bewerteten Reisezielen. Im Jahr 2019 sind wir einen Schritt weiter gegangen und haben den Baskischen Ethik-Kodex für den Tourismus geschaffen.

Eine Vereinbarung zwischen Touristen, einheimischer Bevölkerung und Tourismus-Akteuren. Eine Art Quid pro quo von Rechten und Pflichten. Ein Handschlag, der eine Abmachung besiegelt. Auf baskische Art. Wie es nicht anders sein könnte. Gibt es einen ehrenhafteren Weg?

*Sind wir ein
Reiseziel oder sind
wir ein Zuhause?*

Touristen oder Reisende?

01/01

ALTSTADT, BILBAO



#Baskenland oder Baskenland?



1. Ich werde den Touristen und die Einheimischen *respektieren*. Ihre Gewohnheiten und Traditionen. Ihr Freizeitvergnügen und ihre Erholung.

2. Ich werde die Gleichheit in der Vielfalt *verteidigen*. Ganz egal, wer Sie sind und wie Sie sind.

3. Ich werde unsere Umwelt, unsere Landschaften und unsere natürlichen Ressourcen *schützen*.

4. Ich werde lokale Produkte und unsere Kultur *schützen, schätzen und genießen*.

5. Ich werde die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannten touristischen Ressourcen für die Zukunft *erhalten*.

6. Ich werde den Tourismus-Sektor und die Personen, die darin arbeiten, *respektvoll* behandeln.



1. Gegenseitiger Respekt

Es gibt so viele Traditionen, Lebensweisen, soziale Praktiken, Gesetze und kulturelle Gewohnheiten wie es Orte auf der Welt gibt. Unsere eigenen und die der Menschen, die uns besuchen, kennenzulernen und zu respektieren, ist der einfachste Weg, aus dem Baskenland mehr als nur ein einfaches Reiseziel zu machen.

Respekt für Touristen. Auch wenn unsere Kulturen Tausende von Kilometern voneinander entfernt sind. Auch wenn unsere Überzeugungen unterschiedliche Sprachen sprechen, gibt es keine universellere Sprache als die des Mitgefühls. Als örtliche Tourismusvertreter sind wir nicht nur verpflichtet, diejenigen, die uns besuchen, zu respektieren, sondern wir müssen uns auch über ihren

Geschmack und ihre Bedürfnisse informieren, um ihre Erwartungen besser verstehen und ihnen entgegen kommen zu können.

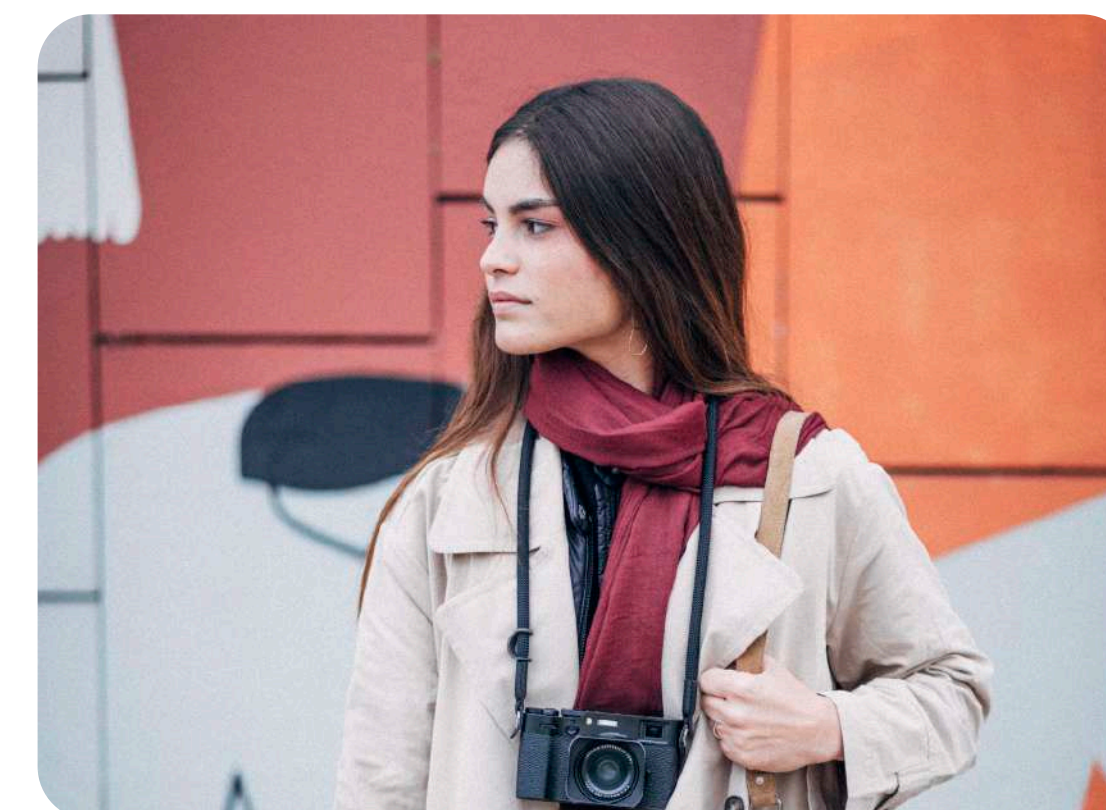
Respekt auch für diejenigen von uns, die hier leben. Für unser tägliches Leben und unsere Nächte. Für unsere Arbeit und unsere Freizeit. Für unsere Gesetze, Bräuche und Traditionen. Damit die Art und Weise, wie Sie uns besuchen, nicht die Art und Weise verändert, in der wir leben.



01/04

AMURRIO, ARABA

Est gibt so viele Traditionen, wie es Orte auf der Welt gibt



02/04

MUELLE MARZANA, BILBAO



03/04

SAN ANTON BRÜCKE, BILBAO



04/04

HONDARRIBIA, GIPUZKOA



2. Gleichheit in der Vielfalt

Dem Blau unseres Meeres ist die Farbe Ihrer Haut gleichgültig. In der zeitlosen Vergangenheit unserer Dörfer spielt Alter keine Rolle. Die Vielfalt unserer Landschaften kennt keine Geschlechtsidentität. Unsere Gastronomie, in der wir die zahlreichen Küchen zu Tempeln gemacht haben, kümmert sich nicht um Religion. Unserem Land ist es egal, was Sie alles können, wer Sie sind oder an wen Sie glauben, wen Sie lieben, wie Sie hören, sehen, fühlen, gehen... Und für uns ist das ebenso unbedeutend. Wenn das Reisen, wie man sagt, den Geist öffnet, dann ist das Baskenland eine riesige offene Tür, um Vorurteile abzubauen. Wir erwarten Sie mit offenen Armen und offenem Geist.



Auch wenn unsere Überzeugungen verschiedene Sprachen sprechen, ist dem Blau unseres Meeres die Farbe Ihrer gleichgültig



@17/04

BILBAO



@27/04

OION, ARABA



@3/04

DONOSTIA-SAN SEBASTIÁN



@4/04

VITORIA-GASTEIZ



3.

Verantwortung für die Umwelt

Unsere See mag rau erscheinen, unsere Wiesen grün, unsere Wurzeln tief verankert. Unsere Berge sehen hoch aus, und unsere Küste scheint endlos zu sein. Unsere Dörfer und unsere Traditionen sind uralt und wir sind durch und durch baskisch sind, so müssen wir uns doch bemühen, dass das so bleibt. Unser Land ist wertvoll und verletzlich. Wir müssen unsere Umwelt für künftige Generationen intakt halten und schützen.

Als Tourismus-Akteure verpflichten wir uns, die natürlichen Ressourcen zu schonen, den Fußabdruck unserer Tätigkeit so gering wie möglich zu halten und die Touristen- und Besucherströme über das ganze Jahr zu verteilen.

Nehmen Sie als Gast dieses Landes Erinnerungen mit, die keine Spuren hinterlassen. Die beste Spur, die Sie hinterlassen können ist die, die andere dorthin zurück führt, wo sie sich immer wie zu Hause fühlen können.

Wir sind zwar durch und durch baskisch, doch müssen wir uns bemühen, dass das so bleibt



ARAMAIO

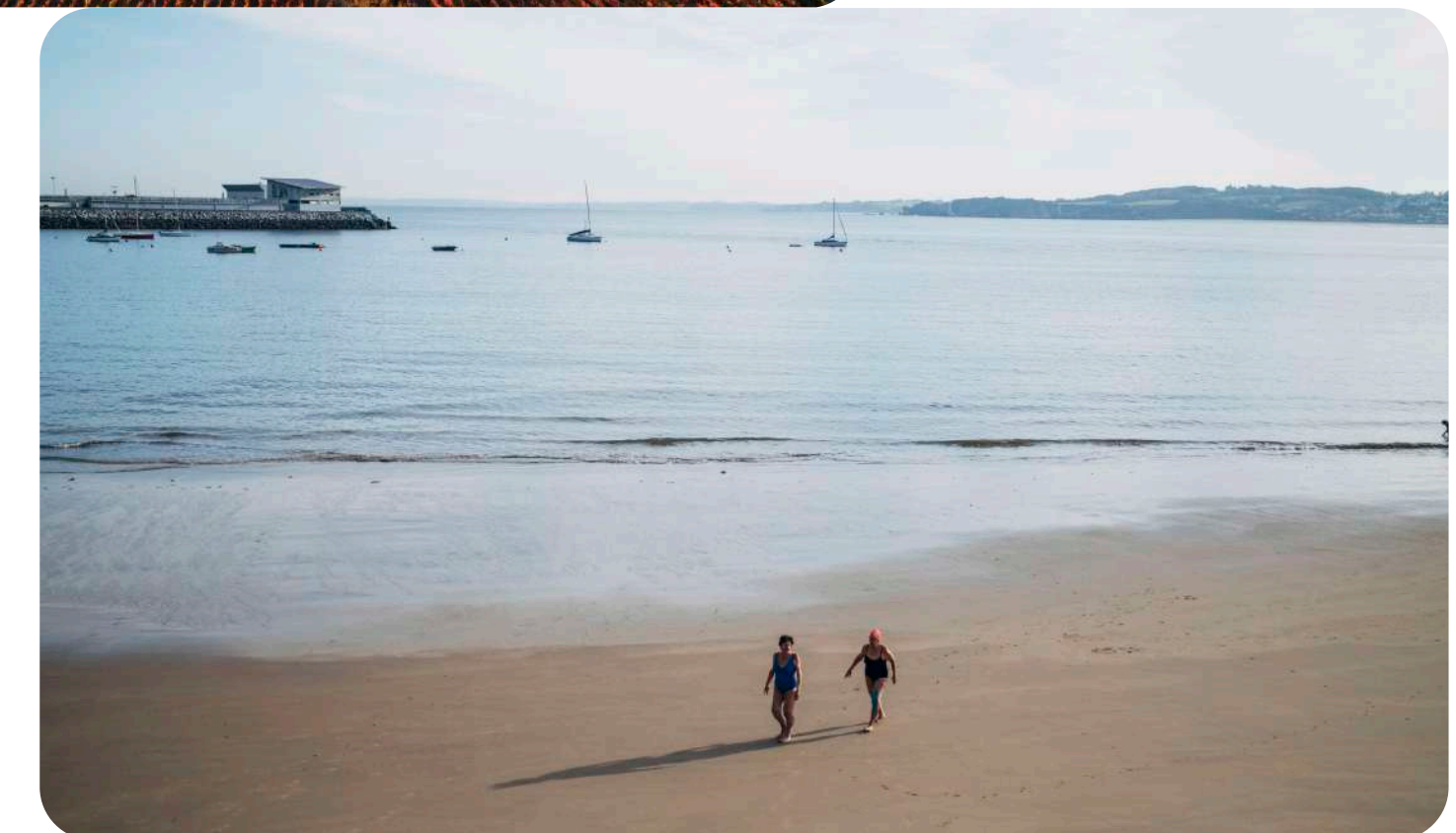
03/03

Unser Land ist wertvoll und verletzlich



RIOJA ALAVESA

02/03



HONDARRIBIA

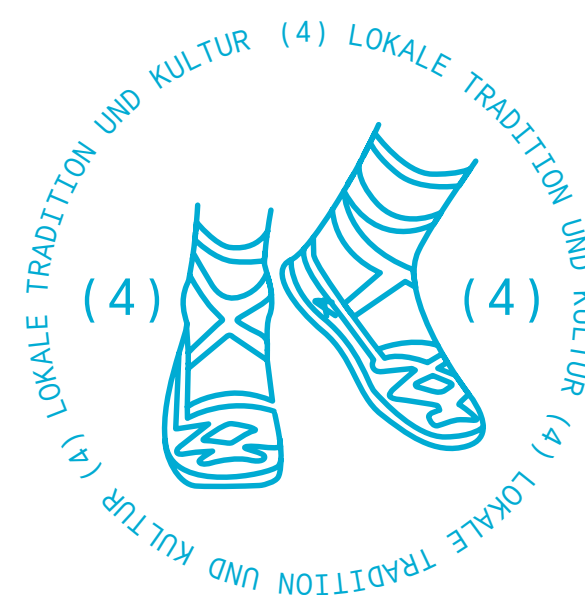
01/03



4. Lokale *Tradition und Kultur*

Hier nimmt die Kochkunst die Form von Pintxos und Sternen an. Beim Sport geht es um Stein, Holz und Txapa. Die Kunst müht sich ab, um Eisen und Titan zu bezwingen. Die Moderne spricht weiterhin eine uralte Sprache. Mode, Kultur, Feste und Traditionen... Alles was lokal ist, ist auch weiterhin unser universelles Kennzeichen. Dieses Kennzeichen zu bewahren bedeutet, das beizubehalten, was uns ausmacht, damit wir auch weiterhin so sein können.

Jetzt, wo wir überall dasselbe essen, überall dasselbe kaufen, überall dieselben Schaufenster sehen und überall dieselbe Musik hören, ist es an der Zeit, uns daran zu erinnern, dass wir nicht wie jeder beliebige andere Ort sind. Kaufen Sie lokale Produkte in unseren lokalen Geschäften. Das beste Souvenir ist die Jahrtausende alte Kultur und ihr Kunsthandwerk. Eskerrik asko!



*Das Lokale ist auch heute noch
unser universelles Kennzeichen*

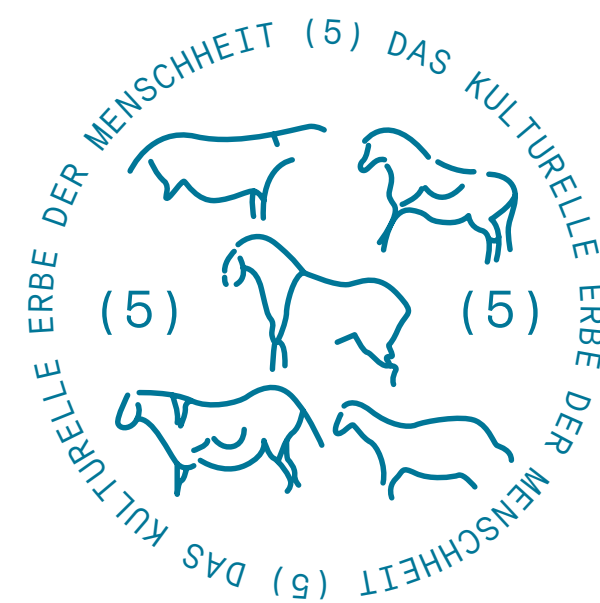


5. Das *kulturelle Erbe* der Menschheit

Eiserne Riesen, uralte Höhlen, archäologische Stätten, prähistorische Heiligtümer, verwunschene Wälder, magische Pfade, Geoparks an der Küste, Biosphärenreservate, unmöglich erscheinende Skulpturen, einzigartige Gebäude... das Baskenland bietet eine ganze Reihe von der UNESCO anerkannte touristische Ressourcen.

Diese zu erhalten und zu schützen ist nicht nur eine Verpflichtung, wir sind auch stolz darauf, diese Bilderbuchlandschaften, in denen wir leben, auch weiterhin genießen zu können.

Bewahren Sie unser Erbe, damit wir auch in Zukunft die Bilderbuchlandschaften genießen können, in denen wir leben



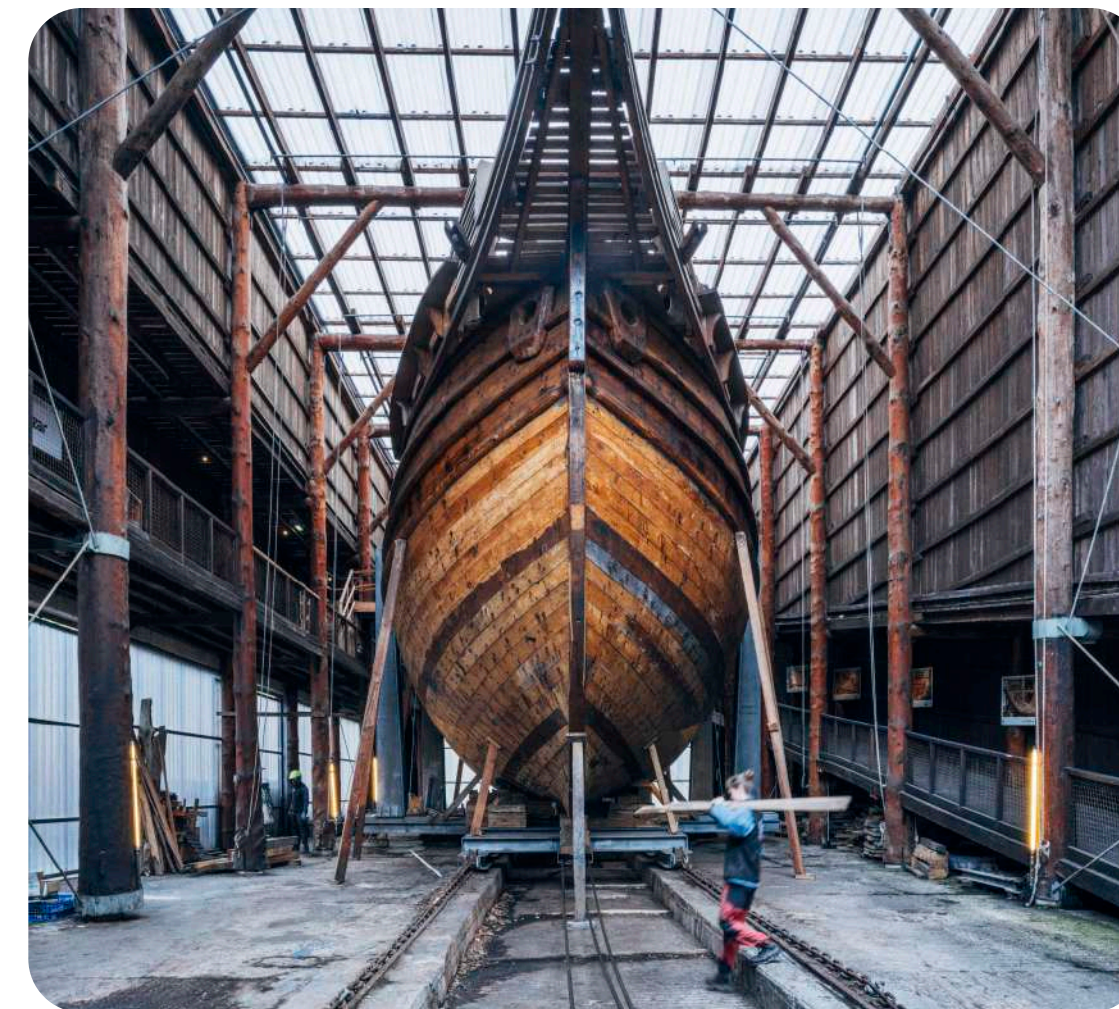
01/04

BRÜCKE VON BIZKAYA



02/04

RESERVAT VON URDAIBAI



03/04

ALBAOLA ITSAS KULTUR FAKTORIA



04/04

HÖHLEN VON EKAIN

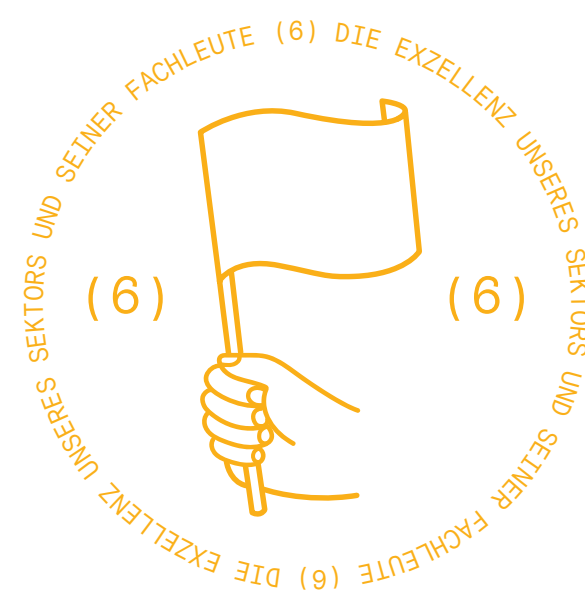


6. Die *Exzellenz* unseres Sektors und seiner Fachleute

Jemand hat einmal gesagt, dass man sich an Sie erinnern wird, wenn man sich bei Ihnen wohl gefühlt hat. Und wenn das Baskenland bei denjenigen, die uns besuchen, in so guter Erinnerung bleibt, dann liegt das an den Menschen, mit denen sie zu tun haben. Die Fachleute des Tourismus, die neben den Fremdenführern, den Gastwirten, den Informationsanbietern und den Ladenbesitzern die besten Gastgeber in diesem kleinen Land sind.

Sie sind unser wichtigstes touristisches Kapital. Deshalb ist es unsere Pflicht, ihre Rechte zu schützen, ihre Ausbildung mit Weiterbildungsprogrammen zu fördern, die besten Bedingungen und Einrichtungen für die Unternehmen zu schaffen, auf das richtige Humankapital zu setzen, die wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Sektors zu gewährleisten oder ihren Lebensunterhalt zu respektieren, indem ihre Produkte und Dienstleistungen angemessen bezahlt werden.

Eigenschaften, die nicht auf dem Foto zu sehen sind, die aber die Geschichte erzählen, die hinter jedem Bild steckt.



Unsere Fachleute sind das Gesicht der tausend Seiten des Baskenlandes



Eine *Methodik*, die den *Ethik-Kodex für den baskischen Tourismus legitimiert*

Unsere ethischen Grundsätze für einen nachhaltigen Tourismus sind kein Wunschdenken oder schöne Worte. Der Tourismus ist eine Schlüsselfrage für das Land, seinen wirtschaftlichen Wohlstand und das Wohlergehen der einheimischen Bevölkerung. Es geht darum, an das von uns gewählte Tourismusmodell zu glauben und es zu verteidigen.

Unser Ethik-Kodex ist der Weg. Zu diesem Zweck verfügen wir über eine ganze Reihe von Methoden und Verfahren für Ausbildung, Beratung und Unterstützung sowie über einen Ethikausschuss für den baskischen Tourismus.



01/01

URDAIBAI, BIZKAIA

Unser Ethik-Kodex
ist der Weg



Ethikausschuss für Tourismus

Dieser Ausschuss bietet Platz für Partizipation, Dialog und Konfliktlösung, er ist für die Verbreitung und Anwendung dieses Kodex sowie für die Kontrolle und Überprüfung seiner Einhaltung verantwortlich.

Die Ethikkommission für den baskischen Tourismus setzt sich aus angesehenen, unabhängigen und unparteiischen Persönlichkeiten zusammen, die über eine ausgeprägte moralische Einstellung und persönliche Integrität sowie über anerkannte Kompetenzen im nationalen oder internationalen Umfeld in verschiedenen Bereichen verfügen, ohne dass diese direkt mit dem Tourismus verbunden sein müssen.

Ihre Hauptaufgabe besteht in der Beratung und Förderung eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Tourismus auf der Grundlage der wichtigsten Grundsätze sowie in der Bearbeitung von Vorschlägen, Beschwerden und/oder Klagen über mögliche Verstöße gegen den Kodex.

Verpflichtung des Tourismussektors

Jeder Tourismus-Akteur oder jede Einrichtung, die sich dem Ethik-Kodex für den baskischen Tourismus anschließen möchte, muss über Basquetour einen Ausbildungsprozess absolvieren, der bestätigt, dass die Anforderungen des Ministeriums für Tourismus, Handel und Verbraucherschutz der baskischen Regierung erfüllt sind.

Erst nach Bestehen des entsprechenden Prozesses werden das Diplom und die Plakette vergeben, die ein Kennzeichen für verantwortungsbewusste Tourismus-Akteure sind.

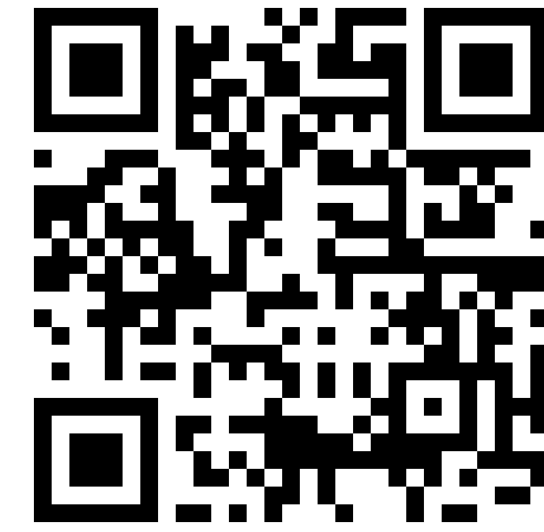
Darüber hinaus erhalten sie Schulungen, Beratung und kontinuierliche Unterstützung, um ihr aktives Engagement aufrechtzuerhalten.

Ethik-Register des Baskenlandes

Alle Tourismus-Akteure, die den Ethik-Kodex für den Tourismus im Baskenland befolgen, werden nach Bestehen eines vom Baskischen Ethikkomitee für Tourismus validiert Verfahrens in das Ethikregister des Baskenlandes aufgenommen.

Für die Pflege und jährliche Aktualisierung dieses Registers ist die Ethikkommission für den Tourismus im Baskenland zuständig.





Weitere Informationen finden Sie unter:
www.euskadietikoa.eus

Denken Sie daran, dass unsere Entscheidungen als Touristen und Einheimische von Bedeutung sind. Die Art und Weise, wie wir heute Tourismus betreiben und planen, wird es uns ermöglichen, auch morgen noch die Bilderbuchlandschaft zu genießen, in der wir leben.

Danksagung:

Der Baskische Ethik-Kodex für den Tourismus wurde dank der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Tourismus-Akteuren ausgearbeitet, die sich an dem Projekt beteiligt haben, indem sie ihre Sichtweise und ihre Erfahrungen mit eingebracht haben, ebenso wie mit der Hilfe des Staatssekretariats für Tourismus (SETUR) und Unterstützung durch UN-Tourismus, Universitäten, Tourismus-Kooperationsgremien, Tourismus-Management-Strukturen, Unternehmensverbänden und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Eskerrik asko



Ethik-Kodex für den *Tourismus im Baskenland*



**BASQUE
TOUR** turismoaren
euskal agentzia
agencia vasca
de turismo

**EUSKADI
BASQUE COUNTRY**

